



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0970

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

25.08.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b>	13.09.2021	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Kosten für den Bau der ersten A1-Rheinbrücke  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.08.2021

**Anlage/n:**

0970 - Antrag

Leverkusen, den 20.8.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,  
Herrn Uwe Richrath  
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates

Die Stadtverwaltung Leverkusen wird gebeten, die Ursachen, insbesondere aber den Umfang der Kostenexplosion beim Bau - inklusive der Umwegkosten für die nur stark eingeschränkt nutzbare Altbrücke und die kostenträchtigen baulichen/planerischen Zeitverzögerungen - der ersten A1 Rheinbrücke/Nordbrücke zu eruieren/eruieren zu lassen, um unserer Stadt/ unserem Rat zu ermöglichen, in der laufenden Diskussion um die weiteren Kosten zur A1, A3, A59 und A542 bessere Argumente zu haben.

Begründung :

Alle Änderungswünsche des Rates unserer Stadt zu den laufenden Planungen werden mit dem Hinweis auf die hohen Kosten von der Autobahn GmbH des Bundes und den zuständigen Ministern blockiert. Dabei wird u.a. übersehen, dass bei dem Neubau der ersten der beiden Teilbrücken - Nordbrücke - ohne Not bereits extreme Mehrkosten entstanden sind und weiter ohne Not entstehen.

Karl Schweiger      Horst Müller

i.A. Erhard T. Schoofs